

- Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover.
5506. **Kneisebeck, C.** v. dem, Ferdinand Herzog zu Braunschweig u. Lüneburg während d. siebenjähr. Krieges. 1. Bd. gr. 8. Cart. pro 2 Bde. \* 5,-
5507. **Sammlung v. Zeichnungen landwirthschaftl. Maschinen.** Mit erläuterndem Text versehen u. hrsg. v. J. C. E. Lange u. M. Stegemann. qu. Imp.-Fol. Geh. \* 4,-
- Hinrichs'sche Buchh. (Sort.) in Leipzig.
5508. **Möbius, P.** der Seegen d. Gebets. Predigt. gr. 8. Geh. baar 3 N $\mathcal{R}$
- Hülfemann in Wesel.
5509. **Fiedler, F.** Verskunst der lateinischen Sprache m. Aufgaben zur Versification. 3. Aufl. 8. 1858. Geh. \* 2 $\frac{1}{3}$ ,
- Jäger'sche Buchh. in Frankfurt a/M.
5510. **Flehinger, B. H.** Erzählungen aus den heil. Schriften der Israeliten. Dargestellt f. die kleinere israelit. Jugend. 9. Aufl. 8. Cart. 1 $\frac{1}{4}$ ,
- Kircheim in Mainz.
5511. **Boone, J. C.** die Pflichten d. christlichen Weibes. Mit einem Vorworte v. J. B. Heinrich. 2. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ ,
5512. **Duchamps, B.** die Wahrheit u. Vernünftigkeit d. Glaubens. Deutsch bearb. v. J. B. Heinrich. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ ,
5513. **Henrici, O.** offenes Sendschreiben an seine protestantischen Freunde. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ ,
5514. **Pape, J.** Gedichte. 16. Geh. 1,-; in engl. Einb. m. Goldschn. 1,- 18 N $\mathcal{R}$
5515. **Pilgerreise**, die, nach Rom. Hirtenbrief d. Hrn. Bischofs v. Speyer. gr. 8. Geh. \* 4 N $\mathcal{R}$
- Lechner's Univ.-Buchh. in Wien.
5516. **Beck, G.** Elementi di logica. Prima versione italiana per cura di L. C. Pavissich. gr. 8. Geh. \* 8 N $\mathcal{R}$
- Mauz & Co. in Wien.
5517. **Astl, H.** alphabet. Sammlung aller polit. Gesetze d. Kaiserth. Oesterreich. 1. Lfg. gr. 8. In Comm. Geh. \* 28 N $\mathcal{R}$
- Marcus in Bonn.
5518. **Gieselet, J. C. L.** Lehrbuch der Kirchengeschichte. 4. Bd. aus seinem Nachlaß hrsg. v. E. R. Redepenning. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ ,
- Neuse in Sonderhausen.
5519. **Unterhaltungen**, belehrende, aus dem Reiche der Naturwissenschaften. 1. Bd. 2. Hft. enth.: Skizzen aus der Polarwelt v. K. Müller. br. 8. \* 1 $\frac{1}{3}$ ,
- Molte & Köhler in Hamburg.
5520. **Handels-Archiv**, Hamburger. Sammlung u. Nachweis der auf den Hamburger Handel bezügl. Verträge ic. 3. Hft. 1857. Lex.-8. \* 24 N $\mathcal{R}$
5521. **Sammlung officieller Actenstücke** in Bezug auf Schiffahrt u. Handel in Kriegszeiten. Nachtrag. [1.] Lex.-8. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$ ,
- Palm & Enke in Erlangen.
5522. **Zeitschrift f. Gesetzgebung u. Rechtspflege des Königr. Bayern.** 4. Bd. 2. Hft. gr. 8. \* 22 N $\mathcal{R}$
- J. Perthes in Gotha.
5523. **Mittheilungen aus J. Perthes' geograph. Anstalt üb. wichtige neue Erforschungen auf dem Gesamtgebiete der Geographie v. A. Petermann.** 1857. VI. gr. 4. Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$ ,
- Renovanz & Scheit in Rudolstadt.
5524. **Vocabeln**, geschichtliche, zum Gebrauch d. fürstl. Gymnasiums in Rudolstadt. gr. 8. 1856. Geh. 3 N $\mathcal{R}$
- Rohberg'sche Buchh. in Leipzig.
5525. **Antworten**, vorläufige, eines Menschen auf die Lebensfragen der Völker. Ein offenes Sendschreiben an die Führer der Völker. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 1 $\frac{2}{3}$ ,
- Schlick in Leipzig.
5526. **Bulitschef, J.** Reise in Ostasien. Aus d. Russ. v. G. Baumgarten. 1. Bd. gr. 8. Geh. 3,-
- Troschel in Trier.
5527. **Hallberg, C. C. v.** Majade. Dichtung. 16. Cart. 18 N $\mathcal{R}$
- Weber in Leipzig.
5528. **Klencke, H.** die Verfälschung d. Nahrungsmittel u. Getränke ic. Nach A. H. Hassall u. A. Chevallier. 13. Lfg. gr. 8. Geh. \* 6 N $\mathcal{R}$
- Biegandt & Grieben in Berlin.
5529. **Krummacher, C. W.** üb. Wesen u. Zweck d. evangel. Bundes. 8. Geh. \* 2 N $\mathcal{R}$
5530. **Krummacher, F. W.** die Bedenken gegen die evangel. Herbstversammlung in Berlin. Ein Vortrag. 8. Geh. \* 2 N $\mathcal{R}$

## Richtamtlicher Theil.

### Rechtsfälle.

Vor Kurzem brachte das Börsenblatt unter der Aufschrift „Etwas über literarische Freibeuterei“ einen Artikel, der das Plagiatwesen treffend beleuchtet hat. Diese Geißelung der literarischen Freibeuterei im Allgemeinen, wie speciell in Bezug auf die unbefugte Ausbeutung der Conversations-Lexika, ist von Allen, denen es um die Ehre und die wahren Interessen des deutschen Buchhandels zu thun ist, mit dem ungetheiltesten Beifall gelesen worden. Im Anschluß an jenen Aufsatz lassen wir in den nachstehenden Mittheilungen einen Fall folgen, der auf der einen Seite als trauriger Beleg aus dem praktischen Verkehr zu dem gerügt literarischen Diebswesen dasteht, auf der andern aber in Bezug auf die Rechtsprincipien, die seine Verurtheilung vor dem Gesetze zur Folge gehabt haben, für den Buchhandel von großer Wichtigkeit ist.

Im Jahre 1854 nämlich erschien im Druck und Verlag von N. A. Ordemann in Bremen eine Schrift unter dem Titel „Geschichte des Türkischen Reichs bis zur Gegenwart, besonders im Hinblick auf die jetzigen Verwicklungen zwischen der Türkei und Russland“, welche sich auf den ersten Blick als einen Nachdruck aus dem Brockhaus'schen Conversations-Lexikon in zehnter Auflage ergab, und speciell aus den darin enthaltenen Artikeln „Osmanisches Reich“, „Akermann“, „Bukarest“ und „Janitscharen“ compiliert war.

Die beschädigte Verlagshandlung klagte bei dem Obergericht in Bremen wegen strafbaren Nachdrucks gegen N. A. Ordemann, und dieses verfügte in Anerkennung eines solchen nicht nur die sofortige Confiscation der Schrift, sondern nahm auch den Compilator Johann Conrad Münnel in eine Geldstrafe von 100 Thaler, wie es beide, Drucker und Compilator, solidarisch in die Tragung der Untersuchungskosten verurtheilte. Das Oberappellationsgericht der vier freien Städte Deutschlands zu Lübeck, bei dem die Inculpaten Berufung einlegten, bestätigte das Urtheil des Bremer Obergerichts, setzte jedoch die Geldstrafe auf 50 Thaler herab.

Beide Urtheile sind durch die beigefügten Entscheidungsgründe von ganz besonderem Interesse, daher wir dieselben nachstehend unverkürzt zur Mittheilung bringen.

### Erfenntnis.

In Untersuchungsfachen wider den Buchdrucker Nicolaus Arnold Ordemann und den Buchführer Johann Conrad Münnel hieselbst, wegen Nachdrucks, nach genommener Einsicht der Acten und unter Bezugnahme auf die hieneben abgegebenen Entscheidungsgründe, erkennt das Obergericht für Recht:

1) daß die im Jahre 1854 hieselbst unter dem Titel „Geschichte des Türkischen Reichs bis zur Gegenwart, besonders im Hin-